

Liebe Freiwillige, lieber Freiwilliger,



die Teilnahme am Freiwilligenprojekt ermöglicht Dir, für eine bestimmte Zeit gemeinnützig zu arbeiten und verschiedene Kompetenzen zu entwickeln. Du hast in dem Freiwilligenprojekt die Möglichkeit etwas über Dich selbst, über Dein Beschäftigungsfeld und über Dein Aufnahmeland zu lernen.

Im Rahmen des Einführungstrainings hast Du Dich unter anderem mit dem Youthpass beschäftigt. Der Youthpass dient Dir am Ende Deines Projekts als Zertifikat über den von Dir geleisteten Dienst; er fasst zusammen, was Du gelernt hast. Der Youthpass ist in drei Bereiche aufgeteilt:

Der erste Teil bestätigt Deine Teilnahme am Freiwilligenprojekt. Er enthält Deine persönlichen Daten, die Dauer Deines Projekts sowie eine allgemeine Beschreibung des Freiwilligenprojekts in Erasmus+.

Der zweite Teil beschreibt Dein Aufnahmeprojekt, Deine Rolle darin, Deine Aufgaben sowie die Fortbildungen und Schulungen, an denen Du teilgenommen hast.

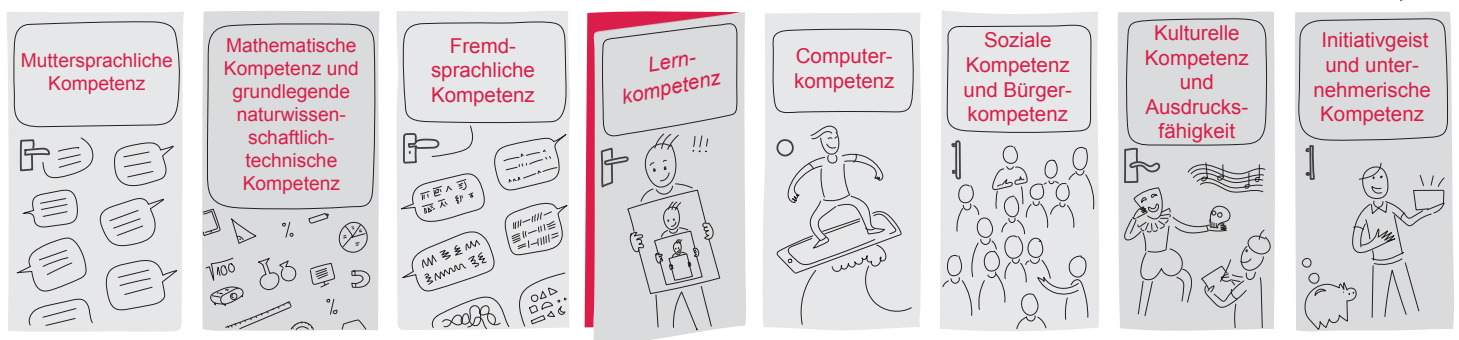
Der dritte Teil dokumentiert Deine Lernergebnisse entlang der Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen. Das umfasst die Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen, die Du während Deines Dienstes in Deinem Aufnahmeland erworben bzw. gelernt hast.

Um Deine Lernergebnisse zu sichern, ist es sinnvoll, den Prozess der Beschreibung Deiner Lernerfahrungen mit Deinem Aufnahmeträger so früh wie möglich gemeinsam zu beginnen! Ein regelmäßiger gemeinsamer Auswertungsprozess ermöglicht es, Deine Lernerfahrungen bewusst zu machen, Deine Lernergebnisse zu klären und gewünschte Fähigkeiten zu fördern. Idealerweise solltest Du Dich zu Beginn Deines Projekts mit Deinem Tutor oder Deiner Anleiterin zusammensetzen und Lernziele definieren.

Also, was willst Du gerne lernen oder verbessern?

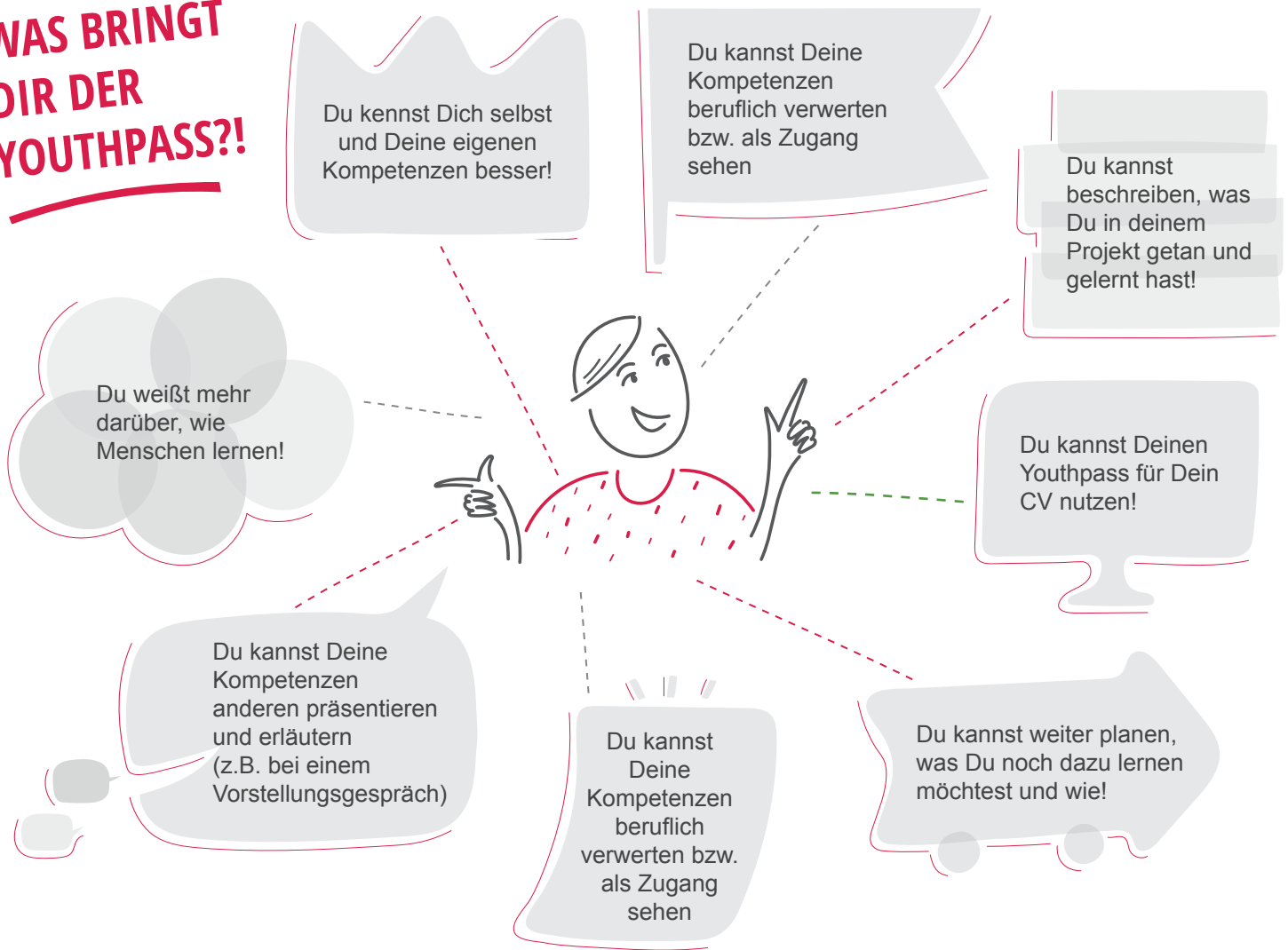
Wenn Du mit Deinem Tutor die Ziele Deines Lernens bzw. Deiner Entwicklungen im Projekt gemeinsam definierst, könnt ihr am Ende auch auswerten, ob Du diese erreicht hast und was Du gelernt hast.

Im regelmäßigen Dialog, also in z.B. monatlichen Treffen mit Deinem Tutor oder Deiner Anleiterin reflektiert Ihr Deine jeweiligen Lernerfahrungen. Die Aufmerksamkeit sollte dabei auch auf solche Lernerfahrungen gerichtet werden, die nicht geplant wurden: Es kann interessante Überraschungen geben! Die von Dir erworbenen Kompetenzen werden beim Ausstellen des Youthpass den Schlüsselkompetenzbereichen zugeordnet.



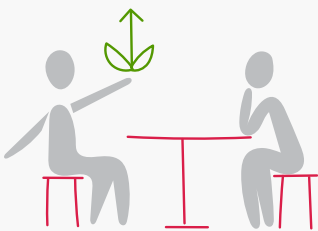
Die Europäische Kommission hat als Referenzinstrument für Lernerfahrungen acht Schlüsselkompetenzbereiche beschrieben. Der Youthpass stellt Deine Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen dar; Arbeitgeber, Bildungseinrichtungen und andere wichtige Personen oder Träger können damit Deine Schlüsselkompetenzen erkennen.

WAS BRINGT DIR DER YOUTHPASS?!



Deine nächsten Schritte:

1. Vereinbare einen Termin mit Deinem Tutor oder Deiner Anleiterin und startest gemeinsam den Reflexionsprozess Deines Lernens.



2. Organisiere den Prozess Deines Lernens! Schreibe Tagebuch, einen Monatsbericht oder richte einen Blog ein, mit dem Du die Entwicklungen, Informationen und erworbenen Fertigkeiten mitteilen und reflektieren kannst. Oder nutze eine App, die Dich dabei unterstützt, wichtige Momente während Deines Freiwilligenprojekts festzuhalten.



3. Unter youthpass.eu registriert sich Deine Aufnahmeorganisation und fügt Dich als Freiwillige / Freiwilligen zu dem Projekt hinzu. Du bekommst dann einen eigenen Zugang (einen direkten Link), so dass Du selbst und Deine Aufnahmeorganisation abwechselnd Deinen Youthpass bearbeiten kann(st). Alles, was Ihr einträgt, kann abgespeichert werden und ganz zum Schluss erstellt Deine Aufnahmeorganisation ein pdf-Dokument, das in verschiedenen Sprachen mehrfach als Dokument für Dich ausgedruckt und unterschrieben werden kann.



4. Weitere Informationen zum Youthpass bzw. zur Reflexion Deines Lernprozesses findest Du im Internet youthpass.eu. Wenn du noch weitere Fragen hast, kannst Du dich gerne jederzeit an Deine Nationalagentur oder das Youthpass-Team wenden.



Viel Spaß und viele neue Erkenntnisse dabei!!!